



Schneckki lag ganz still im warmen Wasser und schaute nach oben.

Die kleinen Lichter im Meer funkelten wie Sterne.

Blubb schwamm langsam zu ihr. „Es ist schon spät“, sagte er leise.

Schneckki nickte. „Ich bin müde.“

Gemeinsam ließen sie sich ganz ruhig treiben. Das Wasser bewegte sich sanft hin und her.

Schneckki schloss die Augen. Alles wurde leise.

Und schon nach kurzer Zeit schlief sie tief und fest.